



Zusagen der Hoffnung

Wie können wir nun mit der Zukunft umgehen? Die Geschichte ist nicht planbar. Wir dürfen ihr mit der Stärke der Hoffnung begegnen.

Die Hoffnung ist wichtig für unser Wohlbefinden, wohl mehr als jede andere Eigenschaft entscheidend, dass wir Hindernisse überwinden. Sie treibt uns immer wieder an und lässt uns weitermachen.

Hoffnung beschreibt eine unruhige, aber positive Erwartungshaltung gegenüber der Zukunft.

Hoffnung ist wohltuend für die Seele und kann das Immunsystem stärken.

Sie verleiht Kraft, Mut und Durchhaltevermögen.

Für Christen verbindet sich die Hoffnung mit der Verheißung auf eine gute Zukunft.

In der Bibel findest du für das Wort Hoffnung oft den Begriff Verheißung. Gott tritt mit den Menschen in Beziehung: Er verheißt ihnen Gutes, Zukunft.

Frère Roger hat das so ins Wort gebracht: „Die Quelle der Hoffnung liegt in Gott, der nur lieben kann und uns unermüdlich sucht.“

Auf welche Quelle kannst du zurückgreifen?

AUFGABE

Nimm dir Zeit und lies auf der Taskcard nach:
Was von der dort geteilten Hoffnung spricht dich an?
Was ist deine persönliche Zusage, die dich stärkt?
Greife immer wieder darauf zurück



*„Glaube aber ist: Grundlage dessen, was man erhofft,
ein Zutage treten von Tatsachen, die man nicht sieht.“
Hebräer 11,1*